Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 26

Artikel: Die Alpen-Etappen der vierten "Tour de Suisse"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756967

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Alpen-Etappen

der vierten «Tour de Suisse».

Davos-Lukmanier-Lugano und Lugano-Gotthard-Luzern



AUFNAHMEN

Der Lukmanier. Der Belgier Antoine Dignef und der Schweizer Walter Blattmann auf der Paßhöhe. Zum erstenmal wurde dieses Jahr der 1917 Meter hohe Paß ins Programm der Schweizer Rundfahrt einbezogen und mit dem Bergpreis der zweiten Etappe ausgestattet. Gewinner des Bergpreises war der Italiener Introzzi.

Links: Die Straße im Val Tremola, am Gotthard-Südhang, zur Zeit der Durchfahrt. An manchen Stellen der Schlucht und auf der Paßhöhe liegt der Schnee noch fum Meten hoch. In wochenlanger Arbeit hat man den Weg für die Fahrer ausgeschaufelt. Skifahrer gleiten über die Schneeflächen. Kein Wagen kann auf der Paßhöhe halten. Platzmangell Sofort durchfahren! In der obersten Kehre, die auf dem Bild sichtbar ist, verschwindet soeben Vietto hinter den Schneemauern. Vor en nächtuntern Kehre fahren Barral und Vauder. Ein einsamer Pahrer ist dicht an der Schneemauer der nachfolgenden scharfen Linkschere zu sehen. Zuutterst, in der Mitte des Bildes, liegen der Leute dicht bestammen. Bis te kild, der Schneen





Augusto Introzzi in prächtiger Fahrt zwischen Chur und Flims. Der Italiener wurde mit 7:48:20 Stunden Sieger in der zweiten Etappe Davos-Lugano und Gewinner des Lukmanier-Jelmoli-Bergpreises.

«Insbesondere ist es den Fahrern verboten, sich vom Publikum ziehen oder schieben zu lassen» – aber was kann hier Malmesi dafür, wenn die Hilfsbereitschaft alle Grenzen übersteigt, und die Begeisterung der Zuschauer, die Reglemente mißachtend, anfängt, handgreiflich zu werden!



Links:

Zwischen den 5-7
Meter hohen Schneemauern im Val Tremola. Der Gegler
Gegler
Gegler
Spitze) und der Schweizer Leo Amberg erklimmen die Gotthardpaßhöhe. Amberg rangiert im Klassement
der dritten Erappe mit
6: 42: 27 Stunden an
zweiter Stelli, 23: 23
Stunden den vierten
Platz. Im Gesamtklassement nach der dritten
Etappe stelk Gamier
an erster, Amberg an
zweiter Stellie Gamier
an erster, Amberg an